

# Röschinger Anzeiger

(Anzeigenblatt für Rösching und Umgebung)

der Verlags-Postanstalt Ingolstadt.

Der Röschinger Anzeiger erscheint wöchentlich einmal und zwar jeden Samstag nachmittags 4 Uhr. Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich bei Vorabzahlung in der Expedition 1.50 Mk. Durch die Post bezogen 1.60 Mk.



Insertate finden im Röschinger Anzeiger beste Verbreitung. Preis der einseitigen Zeile 10 Pf. Rechtszeile 20 Pf. Bei Wiederholung entsprechend Rabatt. Behörden, Firmen etc. Vorzugspreise.

Verantwortlich f. d. Redaktion: Hanns Dittes, Rösching.

Nr. 3

Samstag, den 17. Januar 1925.

6. Jahrgang.

## Wochenkalender.

vom 18. mit 24. Jan. 1925

Sonntag, 18. 2. n. Eph.

Montag, 19. Kanut

Dienstag, 20. Fab. u. Seb.

Mittwoch, 21. Agnes

Donnerstag, 22. Vinzenz

Freitag, 23. Mar. Vermähltg.

Samstag, 24. Thimotheus

## Bekanntmachungen

der Gemeindebehörde Rösching.

### Staatliche Baudarlehen f. Wohnungsbauten.

Das Bezirksamt gibt bekannt:

Zur Errichtung von Kleinwohnungen und Mittelstandswohnungen werden auch neuer wieder staatliche Baudarlehen bis zu 1/3 der Gesamtbaukosten gewährt ( f. Min. Bek. v. 31. 12. 24 im Staatsanzeiger Nr. 3/1925 )

Baulustige haben ihre Anträge auf Gewährung von Baudarlehen auf dem vorgeschriebenen Formblatt mit den geforderten Unterlagen ( f. Ziff. 12 a. a. O. ) in doppelter Fertigung bei der Gemeindebehörde einzureichen, die die Anträge an das Bezirksamt mit quersichtlicher Stellungnahme weiterzuleiten hat.

Außer den erwähnten Unterlagen ist mit den Anträgen einzureichen ( f. Ziff. 3 Abs. 3 a. a. O. )

1. der gemeindeamtliche Nachweis, daß d. Gesuchsteller wohnungslos ist und für eine

Familienwohnung vorgemerkt ist. (Auszug der Nummer der Vormerkungsliste ist anzugeben, ebenso Datum der Vormerkung ) oder

2 der gemeindeamtliche Nachweis, daß d. bisherige Wohnung den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen des Gesuchstellers nicht mehr genügt (genaue Angabe der Gründe) und die bisherige Wohnung nach Bezug des Neubaus von der Ortspolizeibehörde an Wohnungsuchende wiederum vergeben wird. Hierbei ist der voraussichtlich neue Inhaber dieser Wohnung unter Angabe der Nummer und des Datums, unter denen dieser in der Wohnungsvormerkungsliste eingetragen ist, anzugeben.

Wenn der Gesuchsteller Kriegsbeschädigter, abgebauter Beamter, oder das Haupt einer kinderreichen Familie ist, so ist dies noch besonders zu bemerken.

### Brandversicherungsbeiträge.

Die Brandversicherungsbeiträge für 24/25, sowie die Baunotumlage für 1923/24 muß im Laufe der kommenden Woche während der üblichen Kanzleistunden in der Marktkanzlei einbezahlt werden.

### Das Betreten der Eisflächen.

Das Betreten von Eisdecken gegen ortspolizeiliches Verbot, sowie das Überschreiten der von ortspolizeiwegen gezogenen Grenze wird gemäß Artikel 79 des PStGB. mit Geld bis zu 9 M. bestraft.

Das Schlittschuhlaufen und Schlittenfahren auf den öffentlichen Wegen ist verboten.

### Straßenverkehr.

Das Staatsministerium des Innern hat im Staatsanzeiger Nr. 286 folgende Bekanntmachung erlassen:

Die Klagen über die Disziplinlosigkeit

im Straßenverkehr wollen nicht verstummen. Namentlich wird darüber Beschwerde geführt, daß auf den Landstraßen die geltenden Verkehrsvorschriften zumeist unbeachtet bleiben.

Mit M. B. v. 21. 10. 24 wurde bereits auf die weitverbreitete Unföhrte hingewiesen, während der Dunkelheit ohne die vorgeschriebene Beleuchtung zu fahren u. der Auftrag erteilt, für deren Abstellung Sorge zu tragen. Aber auch der Vollzug der übrigen Verkehrsvorschriften insbesondere über d. Rechtsausweichen und Linksfahren, der oberpolizeilichen Vorschriften über den Radfahrverkehr und über die Kraftfahrzeugverordnung läßt sehr zu wünschen übrig.

Häufig wird auch gegen § 5 der M. B. v. 4. 1. 22 verstoßen, wonach sich die Fuhrwerkslenker nicht durch Schlafen oder sonstiges Verschulden außer Stande setzen dürfen, ihre Wespanne richtig zu leiten.

Auf die Beachtung dieser Vorschriften wird deshalb wiederholt zur Beachtung hingewiesen.

### **Lechtgebühren für Stromabnehmer mit Grundgebühr.**

Bezüglich der Stromgebühren (Grundgebühren) für den Monat Dezember teilen die Ampferwerke auf Reklamation mit:

Störungen in Rösching werden festgestellt und erfolgt dann im nächsten Monat Regelung.

Die Stromgebühren für Dezember sind deshalb ganz zu bezahlen da ein Abzug erst im nächsten Monat erfolgt.

Rösching, den 17. Januar 1925

Lindl, 1. Bürgermeister.

## **Gottesdienst = Ordnung**

vom 18. bis 25. Januar 1925.

Sonntag: nach dem G. D. Christenlehre.

2 U. Rosenkranz.

Montag: 1/8 Uhr hl. M. für die armen Seelen. (B). In Hepberg hl. M. für Jak. u. Maria Schleicher. 2 U. Beginn d. Beichtstügens. 4 Uhr 1. St. Seb.-Lit.

Dienstag: als am Haupt- und Titularfeste unserer löbl. St. Sebastiani Bruderschaft: 5 Uhr Beginn des Beichtstügens. 6 U. Austeilung der hl. Kommunion. 1/7 U. Bruderschaftsamt für die lebenden Mitgl.

8 U. 1. St. Seb.-Stiftmesse. 1/9 U. Ank. der Großmehrerer Proj. 9 U. Festpred. Hier. Gedenken der Verstorbenen, Bekanntgabe der Reuaußenommenen, Angelobung Veni creator und rituelle Aufnahme. Sodann das feierliche Hochamt. Hier. Projession auf dem Marktplatz, wofelbst der hl. Segen erteilt wird. Hierauf Te deum und Schlusssegen in d. Kirche. 3 U. 2. Seb.-Lit.

Mittwoch: halb 7 Uhr 2. St. Seb.-M.

1/8 U. hl. Seelenamt für die † Mitglieder

Donnerstag: halb 7 Uhr hl. M. für d. Schulknaben Seb. Fuchs. 1/8 Uhr 3. St. Seb. M. und Proj.

Freitag: halb 7 U. 4. St. Seb.-Messe. 1/8 U. 2. hl. Seelenamt für die † Mitglieder.

Samstag: halb 7 U. im Krankenh. hl. M. f. Michl u. Kath. Urlauf. 1/8 U. 1. Lobamt für die lebenden Mitglieder. 4 U. 6. St. Seb.-Litanei.

Sonntag: 5 U. Beginn d. Beichtstügens 1/7 U. 2. Lobamt f. d. leb. Mitglieder.

1/9 U. Haupt G. D. u. Christenlehre.

2 U. 7. St. Seb. Litanei mit Rosenkranz  
1. Am Montag, 19. Jan. ist der von der Gemeinde gelobte Fast- und Abstinenztag zu halten.

2. Während der Oktav ist täglich früh 6 Uhr und nachm. halb 4 Uhr Beichtgelegenheit. Es werden aber die Gläubigen dringend aufgefordert schon am Vorabend u. am Festtag selbst sich zahlreich einzufinden.

3. Vom 19. bis 26. Januar tägl. nachm. 4 Uhr gesungene St. Seb. Litanei.

4. Die Krankenprovisuren sind am Donnerstag im Pfarrhof anzufagen.

5. Die Mitglieder der Bruderschaft werden dringend ersucht ihr Formelbier bestimmt schon am Festtag selbst oder doch wenigstens noch während der Oktav abzugeben.

6. Das geringste Opfer sind 10 S pro Person. Es werden aber jene Mitglieder die es sich leisten können dringend gebeten, mehrzugeben, damit die Festaussgaben bezahlt werden können, nachdem die Bruderschafts-Stiftung ihr Vermögen verloren hat und nichts mehr zu den Ausgaben bezahlen kann.

### **Vorsicht beim Kleesamenkauf.**

Man liest jetzt in sehr vielen Zeitungen, daß von manchen Seiten Rotklee und Luzerne angeblich seidefrei angeboten wird zu verhältnismäßig hohen und auch niederen Preisen. Man kann den Verbraucher bezw. den Landwirt gar nicht genug zur Vorsicht warnen beim Einkauf von Kleesamen. Es gibt angeblich Rotklee und Luzerne, die tadellos aussehen, die auch keimfähig sind, jedoch von Südländern, z. B. von Frankreich, Italien etc. stammen, die aber bei unserem Klima über Winter ausfrieren. Der gewisser-haste und erfahrene Landwirt kauft von solcher Ware entweder nicht oder nicht gerne, sondern er greift zu Kleesamen, d sich unserem Klima angepaßt hat, der also nicht auswintert und der in der Hauptsache aus dem Osten oder Norden stammt, also aus dem Polen, Böhmen, u. s. f. Solche Ware ist gewöhnlich wesentlich teurer als jene von Süden, wird aber trotzdem billiger, wenn man bedenkt, daß sie den deutschen Winter übersteht und man nicht die kostspielige Arbeit zweimal hat.

Verlangt beim Kauf die Untersuchungs-

älteste der Landesanstalt für Pflanzenbau u. Pflanzenschutz in München und laßt Euch garantieren, daß die zu kaufende Ware von dieser Anstalt untersucht ist.

Werde jeden, der in Zukunft Verleumdungen über mich verbreitet unnachsichtlich zur Anzeige bringen.

Anton Baumeister, Gradhof.

## Café- Restaurant Ludwig

Täglich Mittag- und Abendtisch.  
Speisen nach der Karte.

Kaffe mit eigener Konditorei.  
Reiche Auswahl aller Konditoreiwaren.

Jeden Sonn- und Feiertag

## Nachmittag Musik

(4 bis 6 Uhr)

## und Abend-Musik

(ab 8 Uhr)

## Marienkalendar

## Monikakalendar

das Stck. 60 Pfg.

zu haben in der Buchdruckerei.



## Zimmerstüben-Gesellschaft „Germania“

Heute Samstag Schütztag  
Beginn 1/2 8 Uhr.

Das Schützenmeisteramt.

**Papierdüten** in der Buchdruckerei Hanns Dittes.

## Turnverein 1897 (e. V.)

Auf den heute Abend im Saale der Brauerei Amberger stattfindenden

## Bunten Abend

wird hingewiesen und zu zahlreichem Besuche eingeladen.

Beginn 7 Uhr.

Eintritt 50 ♂

## Der Turnrat.



Nächsten Samstag, 24. Jan. abds.  
8 Uhr findet im Vereinslokal

## Versammlung

statt. Die **Mitglieder** werden ersucht zahlreich zu erscheinen.

DER TURNRAT.

## Empfehle:

Herrenanzüge von	30.— an
Manschester-Anzüge für Kinder	12.—
Zephyrhosen prima mit 2 Kragen	7.—
Unterhosen für Herren	4.80
Monteuranzüge	von 8.50 an
Winterjoppen	von 14.— an
Sportjoppen	von 6.50 an
Kinderhosen	von 3.50 an
Damenschlupfhosen	von 4.80 an
Manschesterstoffe in allen Farben	2.50 an
Englischleder von 1.60 an, Wischtücher von 60 ♂ an, Arbeitshemden von 3.20 an, Taschentücher 30 ♂, Finnetröcke 4.50, Moree-Unterröcke 5.70, Sweater für Herren und Damen 9.—, Selbstbinder, Kravatten, Mascherl, Damen- und Kinderschützen.	

## Mois Derl,

Schneidermeister und Konfektionsgeschäft.

Die

# ● Bauern= Vereins= Lagerhäuser ●

Lenting, Telefon Köfching 1

Reichertshofen Telefon Reichertshofen 11

Schamhaupten Telefon Altmannstein 14

offizieren, solange Vorrat reicht:

**Polnischen Rotklee** Mk. 145.—

**Provenzer Luzerne** Mk. 125.—

gentnerweise mit Sack Brutto für Netto, plombiert von der Landesanstalt für Pflanzenbau und Pflanzenschutz in München, ist also auf Seide gereinigt.

Abschriften der Untersuchungen, die wir vor einigen Tagen vornehmen ließen. Von dieser Ware verkaufen wir:

## Polnischer Rotklee:

Untersuchungs-Befund einer Durchschnitts- Probe.	
Die Ware ist auf Seide gereinigt.	
Reinheit	96,80/0
Fremde unschädliche Bestandteile	2,20/0
Unkrautsamen	1,50/0
	Ca. 1000/0
Keimfähigkeit in 10 Tagen	750/0
Harte oder frische Samen	130/0
Mithin entwicklungs-fähige Samen	880/0
Keimunsfähige Samen	120/0
	Ca. 1000/0

## Provenzer Luzerne:

Untersuchungs-Befund einer Durchschnitts- Probe.	
Die Ware ist auf Seide gereinigt	
Reinheit	97,90/0
Fremde unschädliche Bestandteile	1,70/0
Unkrautsamen	0,40/0
	2,10/0
	Ca. 1000/0
Keimfähigkeit in 10 Tagen	850/0
Harte oder frische Samen	120/0
Mithin entwicklungs-fähige Samen	970/0
Keimunsfähige Samen	30/0
	Ca. 1000/0

Die Richtigkeit der Herkunftsangabe ist nicht zu bezweifeln.

München, 7. Oktober 1924.

München, 20. Oktober 1924

Stempel obiger Untersuch.-Anstalt.

Stempel obiger Untersuch.-Anstalt.

Für Sebasti empfiehlt prima

**Weiß-**

**und**

**Bratwürste**

**Ant. Schlagenhauer,**

Mehgermeister und Gastwirt.

**Zimmerstufen-Gesellschaft**  
„Tell“

Nächsten Donnerstag Schußtag.  
Beginn 8 Uhr.

Das Schützenmeisteramt.



Ich nehme die Beleidigung gegen Anton Baumeister zurück.

Fanny Wittmann.

## Geld

auf Hypothek, Bürgschaft, Möbel etc., b. u. Zins und Rentenzahlung in jeder Höhe. Anträge mit Beilage von 2 Mk. für Unkosten etc. an

**Hans Hefele, Neuhaus 8,**  
b. Mittenau am Regen (Opf.)